

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 2008/9/9 50b89/08m, 50b139/10t, 50b211/17s

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 09.09.2008

Norm

ABGB §509

ABGB idF WE-BeglG 2002 §828 Abs1

ABGB idF WE-BeglG 2002 §828 Abs2

ABGB §833 D2

ABGB §834

Rechtssatz

Auch nach der Einfügung des § 828 Abs 2 ABGB durch das Wohnungseigentumsbegleitgesetz 2002 ist weiterhin daran festzuhalten, dass die Bestellung eines Fruchtgenusses an realen Teilen einer im schlichten Miteigentum stehenden Liegenschaft selbst bei Aufteilung der Benutzungsbefugnisse durch eine im Grundbuch angemerkte Benützungsregelung des Einverständnisses aller Miteigentümer bedarf und die Dienstbarkeit immer den ganzen Grundbuchskörper belastet.

Entscheidungstexte

• 5 Ob 89/08m

Entscheidungstext OGH 09.09.2008 5 Ob 89/08m

• 5 Ob 139/10t

Entscheidungstext OGH 02.12.2010 5 Ob 139/10t

Vgl

• 5 Ob 211/17s

Entscheidungstext OGH 18.01.2018 5 Ob 211/17s Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2008:RS0124190

Im RIS seit

09.10.2008

Zuletzt aktualisiert am

02.03.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

 $\label{eq:JUSLINE} \textit{JUSLINE} \textbf{@} \ \textit{ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter \& Greiter GmbH.} \\ \textit{www.jusline.at}$